

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20221634**

Status: öffentlich
Datum: 09.06.2022
Verfasser/in: 66 24/1 (10 95)
Fachbereich: Tiefbauamt

Bezeichnung der Vorlage:

Zustand der Gehwege in Riemke nach Verlegung von Glasfaser

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung vom 10.03.2022, Vorlagen-Nr.: 20220695, TOP 12
6.6

Beratungsfolge:

Gremien:
Bezirksvertretung Bochum-Mitte

Sitzungstermin: 11.08.2022
Zuständigkeit: Kenntnisnahme

Wortlaut:

In den letzten Wochen wurde in Riemke Glasfaserkabel verlegt. Dafür wurden die Gehwegplatten aufgemacht und wieder verlegt. Als Beispiel der „neuen“ Verlegung sei hier der Gehweg vor den Häusern Tippelsberger Straße 28 und 30 sowie vor dem Haus Am Hausacker 62 genannt. Bilder in der Anlage.

Die Fraktion DIE LINKE. Bochum-Mitte fragt daher an:

- 1. Ist der Stadt Bochum die minderwertige Verlegung bekannt?*
 - 2. Wann werden die Mängel beseitigt?*
 - 3. Werden die Gehwege nach Abschluss der Arbeiten vom Tiefbauamt geprüft?*
-
1. Die Glasfaserverlegung, sowie alle Arbeiten im öffentlichen Bereich, werden vom Tiefbauamt während der Ausführung stichprobenartig kontrolliert und dabei festgestellte Mängel umgehend geahndet. Auf den vorliegenden Fall ist das Tiefbauamt bereits aufmerksam geworden und hat die Mängelbeseitigung angemahnt.
 2. Die verantwortliche Firma hat die Mängel bereits behoben.
 3. Nach allen Arbeiten im öffentlichen Bereich wird eine Abnahme der beanspruchten Flächen vorgenommen. Werden dabei Mängel festgestellt, wird die Abnahme verweigert. Bis zur endgültigen Abnahme obliegt die Verkehrssicherungspflicht bei der ausführenden Firma.